

kaufm. Betrieb ist nach Ausbau des Anwesens Blumenstr. 16 daselbst zentralisiert, dort sind auch grosse Mustersäle eingerichtet.

Zweck: Herstellung von Metallwaren, insbes. von Haus- u. Küchengeräten u. von feinen Spielwaren u. Lehrmitteln. Die Anlagen der Ges. in Nürnberg umfassen die Anwesen Marienstr. 15, Wohn- u. Lagerhaus (14.5 a), Blumenstr. 16, Zentrallager u. Bureaux (34.5 a), wozu Anfang 1900 in Nürnberg-Glaishammer die Erwerbung eines 173 000 qF. (103.4 a) grossen Terrains für M. 170 000 kam. Auf letzterem wurde 1904—1909 die jetzige Zentralfabrik in der Vorderen Cramergasse, Bürgerstrasse u. Stephanstrasse gelegen, errichtet. Diese Fabrik enthält nachfolgende Betriebe: Fabrikation von Haus u. Küchengeräten, Blech-, Lackier- u. Metallwaren aller Art u. Bade- u. Toilette-Artikeln; Lackiererei für vorstehende Branchen; Fabrikation von Tafel- u. Küchengeräten in Nickel, Messing u. Kupfer; Fabrikation von optisch-mechan., elektr. Spielwaren u. Lehrmitteln. In Grünhain i. S. besteht eine Filialfabrik, enthaltend Emaillier- u. Stanzwerk für Haus- u. Küchengeräte, feine dekorierte Emailwaren u. email. Spielwaren. 1911 Erwerb eines Bauareals von 27 000 qm in Glaishammer. Absatz 1901—1910: M. 4 290 000, 4 600 000, 5 350 000, 6 240 000, 7 311 627, 8 768 484, 9 721 700, 9 529 320, 10 529 932, 11 551 000; für 1911—1913 nicht veröffentlicht. Die Ges. betreibt grossen Export; etwa 5000 Arb.; der Warenbestand umfasst rund 25 000 fertige Artikel. Musterlager in Leipzig, Berlin, Hamburg, München, Düsseldorf, Pforzheim, Wien, London, New York, Paris, Brüssel, Amsterdam, Mailand, Zürich u. Barcelona. Der Zugang f. Bauten, maschin. Fabrikat.-Einricht. etc. betrug 1906—1913 M. 360 675, 223 474, 518 993, 219 371, 283 976, 246 697, ca. 540 000, 223 996. Gesamtabschreib. seit der Gründung der Ges. bis Ende 1913 M. 4 947 031. Die wertvollen Kataloge u. Preislisten, für welche 1909—1913 ca. M. 120 000, 127 000, 85 543, 117 705, 135 416 aufgewandt wurden, sind bis auf M. 1 abgeschrieben.

Kapital: M. 6 700 000 in 6700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, Erhöh. 1898 um M. 500 000 zu 170%; ferner erhöht 1900 um M. 500 000, übernommen von der Nürnberger Fil. der Dresdner Bank zu 192.50%, angeboten den Aktionären M. 420 000 zu 197.50%. 1903 weitere Erhöh. um M. 700 000, übernommen von der Nürnberger Fil. der Dresdner Bank zu 150% mit der Verpflicht., M. 650 000 den Aktionären zu 155% anzubieten. Die G.-V. v. 27./2. 1906 beschloss nochmalige Erhöh. um M. 1 200 000, übernommen von der Dresdner Bank in Nürnberg zu 160%, angeboten hiervon M. 1 100 000 den alten Aktionären zu 165%. Neuerliche Erhöhung zur Stärkung der Betriebsmittel u. behufs Abtragung von schwebenden Schulden lt. G.-V. v. 7./3. 1908 um M. 900 000 (auf M. 5 400 000) in 900 Aktien, übernommen von der Dresdner Bank zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit M. 349 426 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1913 um M. 1 300 000 (auf M. 6 700 000) in 1300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von der Dresdner Bank, Fil. Nürnberg, zu 160%, angeboten davon M. 1 080 000 den alten Aktionären 5:1 zu 165%. An dem Nutzen, der sich aus Begebung der nicht zum Bezuge angebotenen Aktien ergab, war die Ges. mit einer Gewinnquote beteiligt. Agio mit zus. M. 698 852 in R.-F.

Hypoth.-Anleihe von 1910: M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%; aufgenommen lt. a.o. G.-V. v. 30./11. 1909 zur Tilg. der Annuitätsschuld (M. 648 881), zur Heimzahlung v. Kredit. auf feste Termine (M. 650 000), sowie zur Abtragung von Bankschulden. 500 Stücke à M. 2000, 1600 à M. 1000, 800 à M. 500, lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Nürnberg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916—1953 durch jährl. Auslos. im Sept. (zuerst 1915), auf 2./1. (erstmalig 1916); verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. ab 1916 vorbehalten. Der Buchwert der zur I. Stelle verpfändeten Objekte betrug nach der Bilanz von Ende 1909 M. 3 227 521. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Nürnberg: Ges.-Kasse, Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass. Kurs Ende 1910—1913: 101.75, 101.60, 100. 95.50%. Zulassung zur Berliner Börse im Mai 1910 genehmigt; erster Kurs am 30./5. 1910: 102%.

Hypothek: M. 246 490 auf Hans Goldbachstr. u. Cramerstr. in Nürnberg.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobilien in Nürnberg 3 705 886, do. in Grünhain i. S. 575 193, zus. 4 281 079, abzügl. fällige Zahl. u. Abschreib. bleibt 3 684 043, Grundstücke in Nürnberg u. Grünhain 546 523, Rohmaterial., Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Feinbleche etc. 696 402, in Arbeit befindl. Waren u. Halbfabrikate 2 136 092, Fabrikat.-Einricht. für sämtl. Fabrikbetriebe in Nürnberg u. Grünhain 762 231, Mobil. 1, Fuhrpark 1, Preiskurant 1, Patente 1, Waren 3 240 085, Musterlager in Leipzig, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, München, Wien, London, Paris, Brüssel, Barcelona, Zürich, Amsterdam, Mailand, New York u. Sydney 383 405, Debit. 3 934 253, Bankguth. 758 058, Kassa 53 617, Wechsel 179 799, Effekten 424 663. — Passiva: A.-K. 6 700 000, Oblig.-Anleihe 3 000 000, do. Zs.-Kto 27 045, Hypoth. 246 490, Kredit. 1 655 542, R.-F. 2 845 361, Spez.-R.-F. 46 158, Unterst.-F. 110 000 (Rüchl. 10 000), Gebührenäquivalent 50 000 (Rüchl. 10 000), Talonsteuer-Res. 40 000 (Rüchl. 10 000), Spareinlagen von Angestellten 496 732, Div. 726 000, do. unerhob. 120, Tant. u. Remunerat. 198 450, Grat. an Beamte u. Arb. 161 753, Tant. an A.-R. 39 722, Rückstell. für Wehrbeitrag 20 000, do. für Preiskurante 50 000, Vortrag 385 804. Sa. M. 16 799 180.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 6 676 651, Steuern u. Abgaben 131 019, Abschreib. 558 369, Gewinn 1 611 729. — Kredit: Vortrag 346 791, Bruttogewinn 4 630 978. Sa. M. 4 977 770.